

Schnelles Internet in der Gemeinde Berg - digitale Modernisierung vorerst abgeschlossen

Von einem guten und erfreulichen Tag für die Gemeinde sprach Bürgermeister Helmut Himmler bei der Freischaltung des nunmehr fertig gestellten schnellen Datenübertragungsnetzes der Telekom in den Orten Berg, Burkertshof, Gebertshof, Gspannberg, Häuselstein, Irlshof, Langenthal, Mitterrohrenstadt (Teilbereiche), Oberrohrenstadt, Reicheltshofen, Reichenholz, Rührersberg, Sindlbach, und Wünricht. Die neuen schnellen Internet-Anschlüsse sind in diesen Gemeindeteilen jetzt betriebsbereit. Der Berger Bürgermeister, Stefan Hanke und Josef Markl von der Telekom, Ludwig Seger- Leiter des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Neumarkt – sowie Breitband-Berater Roland Zeltner mit Mitarbeitern der Gemeinde Berg haben am 13.11.2018 das Netz symbolisch in Betrieb genommen.

Ab sofort können knapp 1.600 Haushalte in Berg mit bis zu 100 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) im Netz surfen. Und das ist nicht alles: Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich ist. Um an die hohen Bandbreiten zu kommen, müssen die Bürgerinnen und Bürger von Berg aber selber aktiv werden und den gewünschten Tarif bei der Telekom beauftragen, eine automatische Umstellung erfolgt nicht. Unser Telekom Partner Xplus1 in Neumarkt steht als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung. In die „digitale Transformation in die Moderne“ – so Bürgermeister Helmut Himmler – habe man seit 2009 aus öffentlichen Mitteln nahezu 1.170.743,27 Millionen Euro investiert. Die Gemeinde habe 596.612,67 Euro für die nunmehr vorhandene zukunftsfähige digitale Infrastruktur ausgegeben und der Freistaat Bayern weitere 574.130,60 Euro.

Derzeit verfügen 77 Prozent der Haushalte über Datenübertragungsgeschwindigkeiten von mehr als 30 Mbit/s und 44 Prozent über 50 Mbit/s und mehr. Nach dem Einsatz der sog. Vectoring-Technik können im Sommer 2019 ganze 99 Prozent der Anschlussnehmer über mindestens 30 Mbit/s verfügen und 96 Prozent der Haushalte und Betriebe sogar über Datenübertragungsgeschwindigkeiten von mehr als 50 Mbit/s. Er sei froh über diese Möglichkeiten, die vor zehn Jahren als völlig illusorisch eingeschätzt wurden. Im Zusammenwirken mit den Unternehmen der Telekommunikation, dem Freistaat Bayern und den Gemeinden habe man im ganzen Landkreis Neumarkt die Aufgabe der digitalen Modernisierung wahrlich famos bewältigt. Die Bürgerinnen und Bürger im ländlichen Raum haben somit vergleichbare Bedingungen wie in den Städten und das sei auch „dringend erforderlich für die Attraktivität unserer Gemeinden als Orte des Lebens“. und Arbeitens..

Wie die Technik funktioniert (MBfD mit Vectoring)

VDSL (Very High Speed Digital Subscriber Line) ist eine Breitbandtechnologie. Diese nutzt für die Übertragung von Daten eine Kombination aus Kupfer- und Glasfaserleitungen. VDSL unterscheidet sich von DSL (Digital Subscriber Line) durch deutlich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Mit VDSL wird derzeit eine Übertragungsrate von bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) beim Herunterladen erreicht. Ein DSL-Anschluss schafft bis zu 16 MBit/s.

Je näher die Glasfaserleitung an die Kundenanschlüsse heranreicht, desto höher ist das Tempo. Deshalb verlegt die Telekom jetzt Glasfaser bis in die Multifunktionsgehäuse (MFG), den großen grauen Kästen am Straßenrand, einer Art Mini-Vermittlungsstelle. Im MFG wird das Lichtsignal in ein elektronisches Signal gewandelt und über das bestehende Kupferkabel zum Anschluss des Kunden übertragen.

Dafür wird Bandbreite benötigt

Für das einfache Surfen, das Lesen von E-Mails und selbst für das Herunterladen von einzelnen Musiktiteln reichen DSL-Geschwindigkeiten. Mit VDSL ist mehr möglich: Telefonieren, Surfen und Fernsehen ist über diesen Anschluss gleichzeitig möglich. Die hohe Datenrate von VDSL verkürzt die Ladezeiten von Webseiten und Dokumenten erheblich und Streaming-Angebote von Musikanbietern und Videoportalen laufen ruckelfrei.

Weitere Informationen

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren:

- Ausbaupläne: www.telekom.de/schneller
- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenlos)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenlos)

oder lassen Sie sich vor Ort von unserem Telekom Partner beraten :

- Xplus1 GmbH, Dr.-Otto-Schedl-Straße 21, 92318 Neumarkt

